Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 91 (1973)
Heft: 7

Nachruf: Walther, Eduard

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

† **August von Schulthess Rechberg,** dipl. Masch.-Ing., von Zürich, geboren am 8. Dezember 1883, ETH 1903 bis 1907, GEP, SIA, ist am 12. Januar gestorben. Nach dem Studium arbeitete der Verstorbene bei Escher Wyss & Cie., beim Bau der Trafozentrale Bogorodsk bei Moskau, in der Ingenieurfirma Elektronitrum, Rhina und Zschornewitz sowie in der Cía. Sevillana de Electricidad, Sevilla. Er wurde Prokurist bei der Elektrobank Zürich, Direktor bei der AG Brown Boveri & Cie., Baden. 1929 bis 1947 war er Direktor bei der Elektrobank bzw. Elektro-Watt Zürich. Er wurde auch Mitglied der Verwaltungsräte der Elektro-Watt und der Stuag, Bern.

† **Emil Schobinger,** dipl. Ing.-Agr., ETH 1921 bis 1924, Mitglied der GEP, zuletzt wohnhaft in Zetzwil AG, ist am 16. Januar 1973 gestorben. Der Verstorbene war von 1927 bis 1962 für den Verband ostschweiz. landwirtschaftl. Genossenschaften (VOLG) tätig, zuerst als Sekretär, seit 1938 als Mitglied der Direktion.

† **Johann Jakob Vischer,** dipl. Ing., von Basel und Zollikon ZH, geboren 1891, ETH 1910 bis 1915, GEP, SIA, ist kürzlich gestorben. 1918 bis 1923 Meliorationsarbeiten im Kanton Zürich. 1923 bis 1941 Instr.-Of. der Genietruppen. Seit 1942 eigenes Ing.-Büro sowie bis 1955 Landwirtschaftsbetrieb. Später Landerschliessungen usw.

† **Eduard Walther,** dipl. Architekt, Bürstenfabrikant, von Ober-Entfelden, ETH 1911 bis 1917, GEP-Kollege, ist am 7. Dezember im 81. Altersjahr nach tapfer ertragenen Leiden gestorben.

Buchbesprechungen

Finite Elemente für gekrümmte Flächentragwerke. Von *H. Fette* und *B. May.* Heft 11 der Zeitschrift «Konstruktiver Ingenieurbau». Berichte aus dem Institut für konstruktiven Ingenieurbau der Ruhr-Universität Bochum. 80 S. mit 28 Abb. Essen 1972, Vulkan-Verlag Dr. W. Classen Nachf. GmbH & Co. KG. Haus der Technik. Preis geb. 22 DM.

Die Verfasser beschreiben kurz die Methode der Finiten Elemente, führen die bisher verwendeten Elemente auf und entwickeln nachher doppelt gekrümmte Schalenelemente. Ein Drei- und ein Viereckselement, beruhend auf der allgemeinen Schalentheorie, werden spezifisch aufgeführt.

Das Heft wendet sich an den Spezialisten. Vertrautheit mit der Matrizen- und Tensorschreibweise ist unerlässlich. Der neueste Stand wird zutreffend erfasst; auf die nicht immer ganz einzuhaltenden Kriterien, nach denen die Deformationsansätze gewählt werden sollten, wird viel Wert gelegt. *J. P. Wolf,* dipl. Ing., Zürich

Bodenmechanik der Stützbauwerke, Strassen und Flugpisten. Anwendungsbeispiele und Aufgaben. Von *W. H. Bölling.* 184 S. mit 91 Abb. Wien 1972, Springer-Verlag. Preis geh. 42 DM.

Das von W. H. Bölling geplante Werk, anhand praktischer Beispiele Aufgaben der Bodenmechanik zu besprechen, findet mit dem vorliegenden Band seinen Abschluss. Das Buch behandelt drei getrennte Problemkreise in ververschiedenen Abschnitte.

In einem ersten Teil werden die heute gebräuchlichen Verfahren zur Berechnung des aktiven, passiven und Ruhedrucks erklärt. Die Stabilität von Stützmauern wird nach den bekannten Kriterien (Nachweis der Bodenpressungen, Kippsicherheit, Gleitsicherheit, Grundbruch- und Geländebruchsicherheit) untersucht.

Der zweite Teil behandelt die Rechenverfahren von Blum für die Stabilitätsuntersuchungen und Bemessung von Spundwandbauwerken. Wertvoll sind die sauberen Darstellungen und der übersichtliche Beschrieb der graphischen Verfahren. Die Bemessung der Verankerung wird nach Kranz durchgeführt. Hier wünschte man sich mindestens einen Hinweis auf neuere Berechnungsmethoden. Eine wertvolle Ergänzung stellt die wirtschaftliche Bemessung einer Spundwand dar, wenn auch den beigegebenen Graphikons wegen den stark schwankenden Stahlpreisen kein absoluter Aussagewert zukommt.

Im dritten Abschnitt werden anhand praktischer Beispiele Bemessungsverfahren für die Trag- und Deckschichten von Strassen erläutert. Die Dimensionierung von Pistenplatten erfolgt nach der CAA-Methode.

Auch dieser Band ist durch Literaturverzeichnisse ergänzt. Der Springer-Verlag hat dem Druck der vielen Graphikons alle wünschbare Sorgfalt angedeihen lassen.

Prof. *M. Truninger,* dipl. Bauing. ETH, Technikum Winterthur

Construction Project Management. By *R. H. Clough.* 264 p. with fig. London 1972, Wiley-Interscience, a division of John Wiley & Sons, Inc. Preis £ 5.10.

Das vorliegende Werk von Clough behandelt den Themenkreis Projekt-Management für den Unternehmer. Eingangs sind kurz eine Übersicht über die zum Management gehörenden Tätigkeiten sowie die Erfassungsart von Projekten gegeben. Gut die Hälfte des Buches ist der Planungstechnik gewidmet, wobei die Netzplantechnik sehr stark im Vordergrund steht. Abgeschlossen wird das Buch mit den Kapiteln über das Erfassen und Verfolgen der Projektkosten sowie mit einigen Hinweisen auf die Projektadministration, wobei dabei das Schwergewicht auf den Zahlungsmodalitäten liegt.

Der Stoff ist in seiner Dichte sehr gut gewählt. Wer Englisch relativ leicht liest, findet eine leicht fassliche, präzise Darstellung des Themenkreises Projekt-Management. Allerdings kann man über die Gewichtung der einzelnen Kapitel sowie die Vollständigkeit des Stoffes geteilter Meinung sein. Sicher kommt der Planungstechnik ein zu grosses Gewicht zu. Der Themenkreis der Kosten (Aufbau und Abrechnung) ist auf amerikanische Verhältnisse zugeschnitten und daher nicht direkt verwendbar. Sicher kommt die Projektadministration zu kurz, besonders wenn man dazu noch die Projektorganisation zählen wollte, über die in diesem Buch überhaupt nichts gesagt wird.

J. Brandenberger, dipl. Ing., Zürich

Werners kleiner Baukalender 1973. XXIII. Jahrgang. Begründet von *S. Hasenjäger.* Herausgegeben von *W. Schumacher.* 568 S. Düsseldorf 1972, Werner-Verlag. Preis 17 DM.

Nach Einführung der neuen Betonnormen mit dem Kernstück DIN 1045, Ausgabe Januar 1972, hat die Zeit der Umstellung in Planung und Ausführung begonnen. Da für eine Übergangszeit bis Ende 1973 nach der Ausgabe November 1959 der DIN 1045 gearbeitet werden darf, ist der Abschnitt «Stahlbetonbau» noch auf diese Fassung abgestellt. Die Einführungserlasse zu den neuen Betonnormen und zu der Übergangsregelung sind jedoch im neuen Jahrgang enthalten. Es wurde ein neuer Beitrag über «*Stahlleichtbeton*» aufgenommen. Der Standardteil mit seinen technischen Zahlenangaben, Baustoffnomen, Ausführungsnormen, Bemessungsrichtlinien und bautechnischen sowie bauwirtschaftlichen Hinweisen ist überarbeitet und auf den neuesten Stand gebracht.